

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname: Pro-Tec Fuel Line Cleaner, 375 ml

Techno AG Artikel-Nummer: 01602 0 01101

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs /  
Gemischs: Reinigungsflüssigkeit für das Kraftstoffsystem

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG  
Butthollenring 31  
4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 00  
Fax 061 711 38 58  
info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

Hersteller:  
CTP-GmbH  
Saalfelders Strasse 35  
D-07338 Leutenberg  
Tel. +49 (3) 6734/230-0  
Fax +49 (3) 6734/230-22  
www.ctp-gmbh.de  
hotline@ctp-gmbh.de

#### 1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
Tel. 145  
Tel. 044 251 51 51  
info@toxi.ch  
www.toxi.ch

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten:	Entz. Fl. 2
Akute Toxizität:	Akut Tox. 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Hautreiz. 2

Datum der ersten Ausgabe:  
Datum der letzten Revision: 07.08.2015

Version 3.0  
Seite 1/13

Schwere Augenschädigung/ Augenreizung:	Augenreiz. 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	STOT einm. 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	STOT einm. 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	STOT wdh. 2
Aspirationsgefahr:	Asp. 1
Gewässergefährdend:	Aqu. chron. 3

### Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.2.1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Xylol  
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
Aceton; 2-Propanon; Propanon  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

Signalwort: Gefahr

#### Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise (CLP):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise (CLP):

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.  
P260 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen .

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemisch

**Chemische Charakterisierung:** Oberflächenaktive Additivverbindungen  
 Detergenzien, Dispergenzien  
 Synthetische Wirkstoffkombinationen  
 Antiverschleissmittel nicht klassifiziert

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt. (%)
EG-Nr.	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Index-Nr.		
REACH-Nr.		
1330-20-7	Xylol	30 - < 35
215-535-7	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp.Tox. 1; H226 H312 H332 H315 H319 H335 H373 H304	
02-2119752448-30		
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	20 - < 25
200-661-7	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
603-117-00-0		
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	20 - < 25
200-662-2	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066	
606-001-00-8		
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	15 - < 20
919-857-5	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1; H226 H336 H304 EUH066	
01-2119463258-33		
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten	5 - < 10
920-134-1	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H336 H304 H411 EUH066	
01-2119480153-44		
37205-87-1	Phenole, ethoxyliert	1 - < 5
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H318 H411	

N/A	Poly[oxy(1,2-butanediyl)], .alpha.-(3-aminopropyl)-.gamma.-hydroxy-, C11-14-isoalkyl ethers, C13-rich (Polyetheramine)	1 - < 5
	Aquatic Chronic 2; H411	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
<b>Nach Einatmen:</b>	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atembeschwerden Arzt konsultieren. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage .
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife . Mit fetthaltiger Salbe eincremen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Ärztliche Behandlung notwendig.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Ärztliche Behandlung notwendig.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
Augenreizung: Reizwirkung möglich.  
Nach Verschlucken: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Warnung vor Aspirationsgefahr.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	ABC - Pulver. Sand. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Im Brandfall:</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**Weitere Angaben zur Handhabung:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Verpackungsmaterialien: Metall.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Es liegen keine Informationen vor.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenberg.	Art
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903):**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben.-Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	B	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Schutz- und Hygienemassnahmen:** Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschiessende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (DIN EN 166)

**Handschutz:** Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Butylkautschuk. (DIN EN 374)

**Körperschutz:** Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

**Atemschutz:** Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: rot  
Geruch: aromatisch

### Zustandsänderungen:

Siedebeginn und Siedebereich:	-110 - +116 °C
Flammpunkt:	-6.5 °C
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	12 Vol.-%
Zündtemperatur:	> 200 °C
Dampfdruck (bei +20 °C):	20 hPa
Dichte (bei +20 °C):	0.78-0.82 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit (bei +20 °C):	unlöslich

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:

Organische Lösungsmittel

Kin. Viskosität (bei +40 °C): ~1,5 mm<sup>2</sup>/s

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## 11. Toxilogische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATEmix berechnet: ATE (inhalativ Aerosol) 4,795 mg/l

### Akute Toxizität:

1330-20-7	Xylol	
	LD50/oral/Ratte	4300 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	3200 mg/kg
	LC50/inhalativ (4 h) Dampf/Ratte	21,7 mg/l
	ATE/inhalativ Aerosol	1,5 mg/l
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	
	LD50/oral/Ratte	5280 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	12800 mg/kg
	LC50/inhalativ (4 h) Dampf/Ratte	47,5 mg/l
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	
	LD50/oral/Ratte	5800 mg/kg (RTECS)
	LD50/dermal/Kaninchen	20000 mg/kg (IUCLID)
	LC50/inhalativ (4 h) Dampf/Ratte	76 mg/l
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	
	LD50/oral/Ratte	>5000 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	>5000 mg/kg
	LC50/inhalativ (4 h) Aerosol/Ratte	>5 mg/l
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten	
	LD50/oral/Ratte	>5000 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	>5000 mg/kg
	LC50/inhalativ (4 h) Aerosol/Ratte	>5 mg/l
37205-87-1	Phenole, ethoxyliert	
	LD50/oral/Ratte	2000 mg/kg
N/A	Poly[oxy(1,2-butanediyl)], .alpha.-(3-aminopropyl)-.gamma.-hydroxy-, C11-14-isoalkyl ethers, C13-rich (Polyetheramine)	
	LD50/oral/Ratte	>5000 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	>2000 mg/kg

### Reiz- und Ätzwirkung:

Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
 Augenreizung: Reizwirkung möglich.  
 Nach Verschlucken: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

1330-20-7	Xylol	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	26,7 mg/l Pimephales promelas
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	9640 mg/l Pimephales promelas
	ErC50/72 h/Akute Algentoxizität	1000 mg/l Algen
	EC50/48 h/Akute Crustaceatoxizität	13299 mg/l Daphnia magna
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	5540 mg/l Onchorhynchus mykiss
	EC50/48 h/Akute Crustaceatoxizität	6100 mg/l Daphnia magna
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	>1000 mg/l Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
	ErC50/72 h/Akute Algentoxizität	>1000 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
	EC50/48 h/Akute Crustaceatoxizität	1000 mg/l Daphnia magna
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	>1000 mg/l Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
	ErC50/72 h/Akute Algentoxizität	>1000 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
	EC50/48 h/Akute Crustaceatoxizität	1000 mg/l Daphnia magna
37205-87-1	Phenole, ethoxyliert	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	1-10 mg/l Zebraabärbling (Brachydanio rerio)
	ErC50/72 h/Akute Algentoxizität	1-10 mg/l Scenedesmus subspicatus
N/A	Poly[oxy(1,2-butanediyl)], .alpha.-(3-aminopropyl)-.gamma.-hydroxy-, C11-14-isoalkyl ethers, C13-rich (Polyetheramine)	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	1-10 mg/l Fisch
	ErC50/72 h/Akute Algentoxizität	10-100 mg/l Algen

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Tenside vollständig biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Schwimmt auf dem Wasser.  
Geringes Bioakkumulationspotential.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften  
einer Sonderbehandlung zugeführt werden  
Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

#### Abfallschlüssel Produkt:

070704  
Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von  
Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische  
Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen. Als gefährlicher  
Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel Produktreste:

070704  
Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von  
Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische  
Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen. Als gefährlicher  
Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung  
wiederverwendet werden.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. (Explosionsgefahr.)

## 14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID):	UN 1993
Binnenschifftransport (ADN):	UN 1993
Seeschifftransport (IMDG):	UN 1993
Lufttransport (ICAO):	UN 1993

### 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung


Landtransport (ADR/RID):	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Binnenschifftransport (ADN):	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Seeschifftransport (IMDG):	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Lufttransport (ICAO):	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

### 14.3. Transportgefahrenklassen


Landtransport (ADR/RID):	3
Binnenschifftransport (ADN):	3
Seeschifftransport (IMDG):	3
Lufttransport (ICAO):	3

### 14.4. Verpackungsgruppe


#### 14.4.1. Landtransport (ADR/RID)

Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
	
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601 640D
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

#### 14.4.2. Binnenschifftransport (ADN)

Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
	
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601 640D
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2

#### 14.4.3. Seeschifftransport (IMDG)

Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
	
Marine pollutant:	-
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-E

### 14.4.4. Lufttransport (ICAO)

Verpackungsgruppe:  
Gefahrzettel:

II  
3



Sondervorschriften: A3  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
Passenger LQ: Y341  
Freigestellte Menge: E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-CODE

Es liegen keine Informationen vor.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zusätzliche Hinweise:** Enthält: (Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien):  
< 5 % Phenole, ethoxyliert  
15 - 30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.  
> 30 % Kohlenwasserstoffe, aromatisch.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

**Klassifizierung nach VbF:** AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C  
**Wassergefährdungsklasse:** 2 - wassergefährdend  
**Status:** Mischungsregel gemäss VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.1.3. Zusätzliche Hinweise

Bezüglich der RICHTLINIE 2008/105/EG ist keines der Inhaltsstoffe gelistet.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.